



## Das Ärzte Team vom Krankenhaus Waldfriede zu Besuch in Kenia

Im Rahmen einer Klinik-Partnerschaft mit dem Gynocare Women Hospital in Eldoret, Kenia und dem Krankenhaus Waldfriede in Berlin besuchte im Mai 2023 ein Ärzteteam unter der Leitung von Dr. Scherer die Klinik in Kenia. Dr. Mabeya, Leiter der Gynocare Klinik, hatte komplizierte Fälle aufgereiht, die eine gewisse Expertise erforderten. Das Team arbeitete unermüdlich von morgens bis zum späten Abend und versuchte, so viele Frauen und Mädchen wie möglich zu operieren. Dazu fand auch ein fachärztlicher Gedankenaustausch statt mit einem gegenseitigen Lerneffekt.

Viele dieser Frauen litten an Fisteln, die durch Komplikationen bei der Geburt entstehen, sowie an Inkontinenz von Urin und/oder Stuhl. Beides sind häufig Spätfolgen der Genitalbeschneidung und Frühheirat, weil der Körper der jungen Mädchen für eine Geburt noch nicht ausgebildet ist. Die meisten Frauen können sich eine Operation nicht leisten und müssen daher isoliert von der Familie und Gesellschaft in einer kleinen Hütte am Rand ihres Dorfes leben. Sie werden als „stinkende Frauen“ bezeichnet, weil sie unter Inkontinenz leiden und über keine angemessenen hygienischen Einrichtungen und Hilfsmittel verfügen. Die meisten wurden von ihren Ehemännern verlassen. Umso größer war die Freude und Hoffnung, als das Team vom Krankenhaus Waldfriede eintraf und Hilfe brachte.



Das Ärzteteam im Einsatz:  
Dr. Roland Scherer,  
Dr. Uwe von Fritschen,  
Dr. Hillary Mabeya,  
Dr. Cornelia Strunz  
(von rechts nach links)

Dringend benötigt werden  
Einlagen und Hygienematerial.  
Im Rahmen des Besuchs konnten  
wir dazu eine Spende übergeben.





## Projekte zur Wiedereingliederung nach einer Operation

Da viele Frauen jahrelang ein Leben in der Isolation geführt haben ist es wichtig, dass sie nach einer erfolgreichen Operation wieder lernen, Schritte in das gesellschaftliche Leben zu gehen. Nach 2 Wochen Krankenhausaufenthalt werden diese Frauen und Mädchen vorbereitet für einen neuen Start ins Leben. In einem angegliederten Teil der Gynocare-Klinik lernen sie Schneidern, Kochen und andere technische Tätigkeiten. Dadurch erhalten die Frauen Fertigkeiten, die sie als einkommensschaffende Tätigkeit nutzen können. Sie stellen u.a. Schürzen, Computertaschen und Kulturbeutel her.

Das Projekt „Beyond Fistula“ gibt diesen Frauen die Chance, sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern und die Würde einer Frau zu erlangen. Diese Frauen und jungen Mädchen, die im Schatten der Gesellschaft gelebt haben und als "stinkende Frauen" bezeichnet wurden, haben nun die Möglichkeit, eine zweite Chance im Leben zu bekommen. Wir danken dem Krankenhaus Waldfriede für die Kooperation und die medizinische Unterstützung der Gynocare Klinik. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Frauen und Mädchen ihre Würde zurückgeben und sie daran erinnern, dass sie wirklich schön und wertvoll sind.

Evelyn Brenda, Vorstandsvorsitzende



Im Juni 2023 fand im Krankenhaus Waldfriede in Berlin zum siebten Mal der internationale Kongress "Innovations in Coloproctology" statt. Der Kongress bringt weltweit renommierte Ärzte auf dem Gebiet der Darmchirurgie zusammen. Dr. Hillary Mabeya aus Kenia hielt einen sehr beeindruckenden Vortrag über Fistelchirurgie in Afrika. Anschließend überreichte Dr. Cornelia Strunz eine große Tasche mit medizinischem Material, welches in Kenia dringend benötigt wird. <https://www.krankenhaus-waldfriede.de/aktuelles/aktuelles/7-kongress-innovations-in-coloproctology-wieder-erfolgreich-durchgefuehrt>